

**Inhaltsverzeichnis**

Geleitwort	I
Vorwort	III
Abbildungsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	VIII
<b>A. Konzeptionelle Grundlegung</b>	<b>1</b>
I. Einführung in die Problemstellung	1
a. Zielsetzung der Arbeit	5
b. Vorgehensweise	6
c. Wertfreiheitsanspruch	10
d. Theoretische Fundierung der Bearbeitung	14
II. Das Zielobjekt	16
a. Abgrenzung des Untersuchungsfeldes	16
1. Explikation der Mitbestimmung	17
2. Subjekte der Mitbestimmung	28
3. Dimensionen der Mitbestimmung	30
b. Begriffliche Bestimmung des Untersuchungsobjektes	36
1. Betriebsrat - Betriebsratsarbeit	36
2. Betriebsrat als Organ und als Einzelperson	40
<b>B. Grundlagen entscheidungsorientierter Effizienzforschung</b>	<b>42</b>
I. Der Effizienzbegriff	42
a. Effizienz als spezifische Ausgestaltung betriebswirtschaftlicher Bewertungskonzepte	42
b. Theoretische Ansätze der Effizienzforschung	53
1. Der Zielansatz	54
2. Der System-Ressourcen-Ansatz	55
3. Der Stakeholder-Approach	57
4. Der Organizational-Health-Ansatz	58
5. Der Managerial-Effectiveness-Ansatz	60
c. Probleme der Effizienzmessung	62
1. Theoretische Grundlagen der Effizienzmessung	62
2. Meßtechnische Probleme der Effizienz	65
II. Grundsatzüberlegungen zu einem problembewußten Bewertungsansatz der Betriebsratsarbeit	67

C. Betriebsratsarbeit als unternehmensinhärente Gestaltungsaufgabe	73
I. Variablen der Konstituierung	75
a. Institutionale Verankerung	76
b. Personale Dispositionen	96
c. Betriebsratsrelevante Umweltbedingungen	105
1. Bezugsgruppenanalyse	105
a) Arbeitgeber	107
b) Arbeitnehmer	109
c) Gewerkschaften	113
d) Betriebsrat	115
e) Öffentlichkeit	116
2. Einzelwirtschaftliche Situation	117
II. Zielvariablen der Betriebsratsarbeit	122
a. Interessenprofil des Betriebsrats	122
b. Betriebsratsrelevante Entscheidungsobjekte	134
c. Funktionale Ausgestaltung	144
d. Instrumentale Einsatzvariablen	154
III. Deduktion der Variablen zu Einflußfaktoren des Betriebsrats	160
a. Das Einflußpotential des Betriebsrats	168
b. Das Arbeits-Kompositum	173
D. Effizienzermittlung der Betriebsratsarbeit	178
I. Einflußtheoretische Handlungsorientierung des Betriebsrats	178
a. Die Arbeitgeberposition	179
b. Die Betriebsratsposition	188
II. Bestimmung differenter Beziehungsgrößen zur Betriebsratsbeurteilung	196
a. Führungsgrößen - Bestimmung	199
b. Zustandsgrößen - Bestimmung	210
III. Erfolgsgrade als Beurteilungskriterien der Betriebsratsarbeit	220
IV. Bewertung der Betriebsratsarbeit	228
V. Effizienzbeurteilung in der Betriebsratspraxis	237

**Abbildungsverzeichnis:**

Abb.1:	Funktionskonzeption des Betriebsrats	9
Abb.2:	Vorgehensweise der Arbeit	10
Abb.3:	Wirkungsraum der betriebsratlichen Mitbestimmung	27
Abb.4:	Beteiligungsrechte und Zuständigkeiten des Betriebsrats	35
Abb.5:	Strukturelle Organisation der Betriebsverfassung	39
Abb.6:	"Effizienzdreieck"	49
Abb.7:	Komponenten des betriebsratlichen Gesamterfolges	51
Abb.8:	Begriffsbestimmung des Effizienzkonstruktes	52
Abb.9:	Untersuchungszielspezifisches Effizienzkonzept	72
Abb.10:	Institutionale Betrachtung betriebsratsseitiger Entscheidungspotentiale	95
Abb.11:	Spezifizierung betriebsratsrelevanter Qualifikationen	104
Abb.12:	Interdependenzbeziehungen im Interesse-Konstrukt	125
Abb.13:	Interessenprofil des Betriebsrats	133
Abb.14:	Verhaltensvariablen des Betriebsrats	135
Abb.15:	Klassifikation betriebsratsrelevanter Entscheidungsobjekte	138ff.
Abb.16:	Funktionen des Betriebsrats	153
Abb.17:	Instrumente des Betriebsrats	158
Abb.18:	Einflußdeterminanten und deren Beziehungen	167
Abb.19:	Betriebsrat-Portfolio	175
Abb.20:	Effizienzanalyse im betriebsratlichen Entscheidungsprozeß	198
Abb.21:	Effizienzkriterien der Betriebsratsarbeit	212
Abb.22:	Bewertungsprofil des Betriebsrats	236f.